



## Die Nordrhein-Westfälische Meisterschaft – Der Skateboarding-Event auf den Ruhr Games

**Tolle Location, super Wetter, großartiges Rahmenprogramm, Actionsport mit spektakulären Shows und ein begeistertes Publikum – das war der Festival-Schwerpunkt der Ruhr Games 2017. Als eines der Highlights wurde vom 16. bis zum 18. Juni die Nordrhein-Westfälische Meisterschaft im Skateboarden ausgetragen und zwar im ehrwürdigen Dortmunder Stadion Rote Erde. Top Music-Acts, wie Sportfreunde Stiller zum Auftakt, Dortmunder Bands am Freitag, Chefkett am Samstag und schließlich kein geringerer als Clueso zum Abschluss, rundeten die besondere Jugendveranstaltung ab.**

48 der besten Skater Deutschlands sind angereist, um an dem Ruhr Games-Contest teilzunehmen. Denn für die Jungs und Mädels ging es nicht nur um den Regionaltitel, sondern auch um Starterplätze für die offizielle Deutsche Meisterschaft im Skateboarden, die am Ende der Saison im Europa-Park in Rust abgehalten wird. Bereits zum 20. Mal findet der Lexus COS Cup statt. Dabei handelt es sich um eine Contest-Serie, bei der sich die Teilnehmer jeweils in drei Gruppen (Profis, Mädels und Ü30) für das große Finale qualifizieren können.

Da die Nordrhein-Westfälische Meisterschaft bereits der dritte, aber gleichzeitig auch schon der vorletzte Stop des Jahres war, ging es auf dem extra aufgebauten Parcours mächtig zur Sache. Vor allem am Sonntag in den Finals wurde das sehr zahlreich erschienene Publikum mit strahlendem Sonnenschein sowie Skateboarding auf höchstem Niveau belohnt, darunter auch von allen drei amtierenden Deutschen Meistern, Lea Schäfer, Danny Klahold und natürlich Alex Mizurov – für den Profi war es verletzungsbedingt der erste Lexus COS Cup-Stop, den er 2017 aktiv mitfahren konnte. Spektakuläre Tricks, wie der Nollie Bigspin Backfoot Flip von Philipp Oehmige im Best Trick Contest vor der Siegerehrung, wurden dabei von begeisterten Zuschauern mit Applaus und von den Judges mit hohen Punktzahlen honoriert und zwar mit folgenden Platzierungsergebnis:

Von 33 Pro-Skatern kamen zuerst 15 ins Semi-Final und konnten sich so für die Teilnahme an der offiziellen Deutschen Meisterschaft im Skateboarden qualifizieren. Für die besten Fünf ging's schließlich ins Finale. Im Rahmen einer Organised Jam Session sicherte sich Justin Sommer den absoluten Platz an der Sonne. Treppchen Zwei und Drei gehen an Christoph Radtke und Jost Arens.





- 1: Justin Sommer, 1. Berliner Skateboardverein e.V., 94,33
- 2: Christoph Radtke, Rollbrett Union e.V., 89,67
- 3: Jost Arens, Rollbrett Union e.V., 81,67
- 4: Alex Mizurov, Rollbrett e.V. Karlsruhe, 79,67
- 5: Benedikt Schmidt, Saar Skateboarding e.V., 73,00
- 6: Sascha Scharf, Skate Fabrik Wuppertal e.V.
- 7: Florian Westers, German Action Sport e.V.
- 8: Peter Eich
- 9: Laurin Breunig, Würzburg Skatepark e.V.
- 10: Dominic Wenzel, Rollbrett Union e.V.
- 10: Mika Möller, Rollbrett Union e.V.
- 12: Sascha Ewest, AS Monaco e.V.
- 13: Octavio Trindade
- 14: Adrian Hirt
- 15: Tom Kleinschmidt, 248 Wheels e.V.

In der GIRL-Division kamen sieben Mädels zusammen und machten die Plätze wie folgt untereinander aus. Die ersten Fünf können in Rust starten.

- 1: Lea Schäfer, Rollbrett Union e.V.
- 2: Kim Wibbelt, German Action Sport e.V.
- 3: Jelena Lufen, 1. Berliner Skateboardverein e.V.
- 4: Helen Storz, Skateverein Hohenstaufen e.V.
- 5: Jennifer Schneeweis, Görlsrocknroll Skateboarding e.V.
- 6: Laura Winkel, Rollbrett Union e.V.
- 7: Romina Franke, German Action Sport e.V.



Bei den Seniors sind wiederum acht Ü30-Skater angetreten. Für fünf von ihnen ging's schließlich ebenfalls in eine Organized Jam Session, die dann das folgende Ergebnis hervorgebracht hat:

- 1: Johannes Bender, German Action Sport e.V.
- 2: Maurice Bröxkes, Rollbrett Union e.V.
- 3: Julius Dittmann, German Action Sport e.V.
- 4: Tobias Springborn, Verein zur Förderung der Jugendkultur Dortmund e.V.
- 5: Danny Klahold, Verein zur Förderung der Jugendkultur Dortmund e.V.
- 6: Chris Haake, Skateboardinitiative Dortmund e.V.
- 7: Andi Wolf, Rollkultur Hattingen e.V., Zeche Rollverein – 1. Skateboardverein Essen e.V.
- 8: Dennis Arens, German Action Sport e.V.

Für die offizielle Deutsche Meisterschaft im November haben sich die ersten Sieben qualifiziert.

Die Regional-Titel gehen selbstverständlich an die besten Nordrhein-Westfalen, die da wären: Jost Arens aus Warendorf in der A-Division, Kim Wibbelt aus Münster bei den Girls sowie Maurice Bröxkes aus Mönchengladbach in der Ü30-Gruppe.

Die nächste und letzte Möglichkeit zur Qualifikation für die offizielle Deutsche Meisterschaft im Skateboarden wird es vom 24. bis zum 26. August mit dem gamescom-Cup in Köln geben.

Alle Platzierungen der Nordrhein-Westfälischen Meisterschaft und damit des dritten Qualifikationsstops sowie weitere Informationen rund um den COS Cup und die offizielle Deutsche Meisterschaft im Skateboarden gibt es unter [www.clubofskaters.de](http://www.clubofskaters.de)